

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 79 (1992)  
**Heft:** 7-8: Sprachsituation - Sprachwandel - Sprachfähigkeiten (1)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Vereinigung verzeichnet in diesem Jahr das höchste seit 1980 festgestellte Wachstum der Schülerzahlen, insbesondere im Bereich der Vorschule (+82%) und der Primarschule (+22%). In der gleichen Zeit erfuhr die öffentlichen Schulen nach Angaben der Vereinigung einen Zuwachs von 13 Prozent auf Vorschul- und einen Rückgang von 11 Prozent auf Primarschulstufe.

### Ja zu einer Berufsmatura

**Der Schweizerisch Verband für beruflichen Unterricht (SVBU) fordert die Einführung einer Berufsmatura, die den Lehrlingen analog zur traditionellen Matura den Zugang zu Hochschulen öffnet. Der SVBU verabschiedete an einer Versammlung am 7. März in Freiburg eine entsprechende Resolution.**

Nach den Vorstellungen des SVBU sollen zwei Wege den Zugang zu den Schweizer Hochschulen ermöglichen: einerseits die traditionelle Matura über die Mit-

telschulen und andererseits die Berufsmatura, die ein Lehrling mit einer *Zusatzausbildung* an den Berufsschulen erlangen kann. Die beiden Ausbildungswege sollten ausserdem *gleichgestellt* werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte nach Ansicht des SVBU die Berufsmatura in der Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV) *integriert* werden. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) plane die Einführung der Berufsmatura auf Ende dieses Jahres. Deshalb sei die Schaffung eines klaren Anforderungsprofils für die Berufsmatura jetzt dringend, meint der SVBU in einem am Sonntag verbreiteten Communiqué. Ausserdem solle den Berufsmaturasschullehrern die Lehrtätigkeit an den Berufsschulen ermöglicht werden.

Verschiedene Lehrgangmodelle für die Berufsmatura sind zurzeit in Diskussion: Ein lehrbegleitender Schulbesuch, ein Vollschuljahr am Ende der Lehre oder eine Kombination dieser zwei Möglichkeiten. Durch die Berufsmatura soll ausserdem gemäss Biga die Attraktivität von Berufslehren erhöht und ein Abschluss ähnlich wie im Ausland ermöglicht werden.

## Offene Stellen



## Baselland

Personalamt des Kantons Basel-Landschaft

Im Auftrag des **Schulinspektora-**tes suchen wir für die (mit unserer Patronatsschule Colegio Suizo de Santiago verbundene) **Deutsche Schule Osorno in Chile** für das neue Schuljahr (Stellenantritt am 1. 3. 1993) eine/n

### Schweizer Lehrer/in

Die zu unterrichtenden Fächer sind Deutsch als Fremdsprache, Schweizerkunde, d. h. Schweizer Geschichte und Geographie plus evtl. Zusatzfächer je nach Ausbildung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. August 1992 direkt an das Schulinspektorat Baselland, Postfach 616, 4410 Liestal, welches Ihnen auch nähere Auskünfte über diese Stelle gibt (Telefon 061- 925 50 98).

*Das Baselland hat gute Stellen für gute Leute*

### Jugendheim Sternen

Für unser Ende August/Anfang September neu zu eröffnendes, 14 Kindern ein Zuhause bietendes, auf erlebnispädagogischer Grundlage geführtes Jugendheim «Sternen», Weissenburg-Berg/Därstetten BE suchen wir einen

### Real- oder Primarlehrer

Unsere Heimschule wird eine Klasse mit max. 10-12 Schülern umfassen.

Wir bieten:

- weitgehende Selbständigkeit in der Erarbeitung des Schulkonzepts
- selbständige Planung und Gestaltung des Unterrichts
- überdurchschnittlich grosse Möglichkeiten, den Unterricht alternativ in Form von Klassenlagern, Schulverlegungen oder Projektwochen zu gestalten.

Wir erwarten:

- kooperative, kollegiale Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen-Team unseres Heimes
- Belastungsfähigkeit, Humor, Initiative
- christliche Glaubensgrundhaltung

Ihre Anfrage oder Bewerbung richten Sie bis Ende August '92 schriftlich an folgende Adresse: H.U. Birenstihl, Ebertswilerstr. 27, 8915 Hausen a/Albis, Tel. 01-764 13 26 (Tel. ab 3. August 1992 033-83 19 74)